

Ausfertigung ohne Unterschrift des Prüfers



LANDKREIS LÜNEBURG
RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

SCHLUSSBERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses

2021

der Gemeinde Langendorf

Prüfer:

Herr Schattauer

Inhaltsübersicht

1	Vorbemerkungen	4
1.1	Prüfungsauftrag	4
1.2	Prüfungsgegenstand	4
1.3	Durchführung der Prüfung	4
1.4	Prüfung der Vorjahre und Entlastung	5
2	Haushaltssatzung	6
3	Jahresabschluss	6
3.1	Allgemeines	6
3.2	Ergebnisrechnung	7
3.3	Finanzrechnung	7
3.4	Bilanz	9
3.4.1	Aktiva	9
3.4.2	Passiva	10
3.5	Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht	11
3.6	Haushaltsreste	11
4	Abschließende Prüfungsbescheinigung	11
4.1	Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage	11
4.2	Bestätigung	12
4.3	Schlussbemerkung	13

Abkürzungen

AG Doppik	Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AIB	Anlage im Bau
Anl.-Nr.	Anlagen-Nr.
AO	Abgabenordnung
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
LSN	Landesamt für Statistik Niedersachsen
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung
MI	Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
ND	Nutzungsdauer
NFAG	Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
PPP	Public-Private Partnership
RPA	Rechnungsprüfungsamt
Tz	Textziffer
UVgO	Unterschwelienwertvergabeordnung
VOB/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen / Teil A

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2021

Ergebnisrechnung 2021

Finanzrechnung 2021

1 Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Nach § 153 Abs. 3 NKomVG obliegt in Gemeinden, in denen ein Rechnungsprüfungsamt nicht besteht, die Rechnungsprüfung im Rahmen des § 155 Abs. 1 NKomVG dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

1.2 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 mit den nach § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügenden Anlagen unter Hinzuziehung aller erforderlichen Unterlagen.

1.3 Durchführung der Prüfung

Der Jahresabschluss mit den erforderlichen Unterlagen wurde dem RPA am 05.09.2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung wurde in dem Zeitraum vom 05.09. bis 07.09.2022 durchgeführt. Während des geprüften Zeitraumes nahm Frau M. Deegen das Amt der Bürgermeisterin bis zur konstituierenden Ratssitzung am 24.11.2021 wahr, danach Frau J. Deegen-Miest.

Zur Ausführung des Prüfungsauftrages wurden neben dem jeweiligen Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und beizufügenden Unterlagen - soweit erforderlich - die Belege der Samtgemeindekasse für die Gemeinde Langendorf sowie weitere die Zahlungsvorgänge begründende Unterlagen herangezogen.

Der Prüfungsumfang wurde entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschränkt.

Die Prüfung hat sich gem. § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgeblichen Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit

verfahren wird. Dies erfolgt mittels Systemprüfungen (in Bezug auf Anordnungs-
wesen, Buchführung, Richtlinien und Dienstanweisungen), der Prüfung auf Ord-
nungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs sowie einer Betracht-
ung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde.

Die Darstellung und Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresab-
schlusses sowie erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen im An-
hang (§ 56 KomHKVO) und im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) obliegt
der Kommune. Es wird insoweit auf die seitens der Gemeinde erstellten Unter-
lagen verwiesen.

Das wesentliche Ergebnis dieser Prüfung ist mit dem Kämmererfachbearbeiter,
Herrn Klan, am 07.09.2022 erörtert worden.

1.4 Prüfung der Vorjahre und Entlastung

Die letzte Rechnungsprüfung erstreckte sich auf den Jahresabschluss 2020.
Über diesen Jahresabschluss hat der Rat am 24.11.2021 beschlossen und zu-
gleich der Bürgermeisterin Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde dabei über die
Verwendung der Jahresergebnisse beschlossen.

Nachdem die Beschlüsse über die Jahresabschlüsse und die Entlastung am
27.11.2021 öffentlich bekannt gemacht wurde, lagen die Jahresabschlüsse mit
den Rechenschaftsberichten vom 29.11. bis 07.12.2021 öffentlich aus (§ 129
Abs. 2 NKomVG). Damit verbunden waren Bekanntmachung und Auslegung der
um die Stellungnahme der Bürgermeisterin ergänzten Schlussberichte des
Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 4 NKomVG).

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde wurde ent-
sprechend unterrichtet.

2 Haushaltssatzung

Der Rat hat die Haushaltssatzung am 15.02.2021 beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung soll der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorgelegt werden (§ 114 Abs. 1 NKomVG). Diese Frist konnte nicht eingehalten werden.

Die Haushaltssatzung enthielt die folgenden Festsetzungen:

	2021
Kreditermächtigung	0,00 €
Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Höchstbetrag Liquiditätskredite	187.000,00 €
Hebesatz Grundsteuer A	550
Hebesatz Grundsteuer B	470
Hebesatz Gewerbesteuer	450
Unerheblichkeitsgrenze gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG für über- / außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (Entscheidungszuständigkeit Bürgermeisterin)	2.000,00 €

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde hatte mit Schreiben vom 24.02.2021 Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung wurde in der Elbe-Jeetzel-Zeitung am 06.03.2021 veröffentlicht.

3 Jahresabschluss

3.1 Allgemeines

Die Bürgermeisterin hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2021 am 02.09.2022 festgestellt (§ 129 Abs. 1 NKomVG).

Die Vorjahreswerte wurden richtig in die Bücher des Haushaltsjahres vorgetragen.

3.2 Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung als Plan-Ist-Vergleich stellt sich für den Prüfzeitraum in komprimierter Form wie folgt dar:

Haushaltsjahr	2021		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
Ordentliche Erträge	588.100,00 €	558.680,81 €	-29.419,19 €
Ordentliche Aufwendungen	588.100,00 €	570.585,91 €	-17.514,09 €
Ordentliches Ergebnis	0,00 €	-11.905,10 €	-11.905,10 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	8.304,91 €	8.304,91 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	6.018,60 €	6.018,60 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	2.286,31 €	2.286,31 €
Jahresergebnis			
Überschuss / Fehlbetrag (-)	0,00 €	-9.618,79 €	-9.618,79 €

Die Teilergebnisrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung übereinstimmt.

Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich (§ 110 Abs. 4 NKomVG) konnte nicht erreicht werden.

3.3 Finanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung – hier in komprimierter Darstellung - hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	2021		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
I. Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	561.500,00 €	530.754,91 €	-30.745,09 €
Auszahlungen	591.600,00 €	569.695,00 €	-21.905,00 €
Saldo	-30.100,00 €	-38.940,09 €	-8.840,09 €
II. Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	21.500,00 €	44.615,10 €	23.115,10 €
Auszahlungen	325.000,00 €	6.000,00 €	-319.000,00 €
Saldo	-303.500,00 €	38.615,10 €	342.115,10 €
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Saldo I. und II.)	-333.600,00 €	-324,99 €	333.275,01 €
III. Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	45.000,00 €	44.990,04 €	-9,96 €
Auszahlungen	54.100,00 €	55.357,17 €	1.257,17 €
Saldo	-9.100,00 €	-10.367,13 €	-1.267,13 €
Finanzmittelveränderung (Saldo I., II. und III.)	-342.700,00 €	-10.692,12 €	332.007,88 €
IV. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		-205,42 €	
+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres		308.347,31 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)		297.449,77 €	

Die haushaltsunwirksamen Zahlungen sowie der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn bzw. am Ende des Jahres können in der Finanzrechnung nach dem aktuellen verbindlichen Muster des MI (Muster 12) optional ausgewiesen werden. Von dieser Option wurde Gebrauch gemacht, sodass die Finanzrechnung zum Ende des Haushaltsjahres den Endbestand an Zahlungsmitteln ausweist. Dieser stimmt mit dem Saldo der Bilanzposition Aktiva / Nr. 4. „Liquide Mittel“ des Haushaltsjahres überein.

Die Teilfinanzrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe der vorgelegten Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Gesamtfinanzrechnung übereinstimmen.

3.4 Bilanz

Die Bilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung erstellt.

3.4.1 Aktiva

Die Bilanzpositionen der Aktivseite – hier in komprimierter Darstellung – haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Aktiva	Vorjahr	31.12.2020	Veränderung
1. Immaterielles Vermögen	5.140,28 €	4.879,34 €	-260,94 €
2. Sachvermögen	1.394.712,02 €	1.343.294,65 €	-51.417,37 €
3. Finanzvermögen	27.455,75 €	23.679,03 €	-3.776,72 €
4. Liquide Mittel	308.347,31 €	297.449,77 €	-10.897,54 €
Aktive			
5. Rechnungsabgrenzung	283,28 €	290,50 €	7,22 €
Summe	1.735.938,64 €	1.669.593,29 €	-66.345,35 €

Die Erfassung und Bewertung des Vermögens ist nachvollziehbar erfolgt.
Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen wird auf den dafür vorgesehenen Sachkonten und in der Anlagenbuchhaltung zutreffend abgebildet.

Die Abschreibungen und betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der abnutzbaren Vermögenswerte wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabellen angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

3.4.2 Passiva

Die Bilanzpositionen der Passivseite – hier in komprimierter Darstellung - haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Passiva	Vorjahr	31.12.2021	Veränderung
1. Nettoposition	1.503.879,71 €	1.491.190,55 €	-12.689,16 €
1.1 Basisreinvermögen	1.012.285,71 €	1.012.285,71 €	0,00 €
1.2 Rücklagen	0,00 €	29.072,44 €	29.072,44 €
1.3 Jahresergebnis	29.072,44 €	-9.618,79 €	-38.691,23 €
1.4 Sonderposten	462.521,56 €	459.451,19 €	-3.070,37 €
2. Schulden	171.479,88 €	160.892,01 €	-10.587,87 €
3. Rückstellungen	56.264,00 €	13.700,80 €	-42.563,20 €
Passive			
4. Rechnungsabgrenzung	4.315,05 €	3.809,93 €	-505,12 €
Summe	1.735.938,64 €	1.669.593,29 €	-66.345,35 €

Die Bilanzpositionen der Passiva werden zutreffend nachgewiesen.

Das in der Bilanz ausgewiesene Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Schulden stellen sich folgendermaßen dar:

Schulden	Vorjahr	31.12.2021	Veränderung
2.1 Geldschulden	162.212,48 €	152.131,82 €	-10.080,66 €
2.1.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.2 Kredite für Investitionen	162.212,48 €	152.131,82 €	-10.080,66 €
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 bis 2.5 Verbindlichkeiten	9.267,40 €	8.760,19 €	-507,21 €
Summe	171.479,88 €	160.892,01 €	-10.587,87 €

Geldschulden werden wie angegeben ausgewiesen. Weitere Angaben sind der Schuldenübersicht zu entnehmen.

3.5 Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht

Dem Jahresabschluss ist nach § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG ein Anhang samt Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Schuldenübersicht, Rückstellungsübersicht, Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht sowie die Angaben im Anhang enthalten die nach den §§ 56 – 58 KomHKVO geforderten Mindestangaben.

3.6 Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr ist gemäß § 20 KomHKVO bzw. § 120 Abs. 3 NKomVG per Haushaltsrest zulässig, soweit nach § 45 KomHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen.

Eine Übersicht über die übertragenen Haushaltsreste wurden den Jahresabschluss beigefügt.

Zum 31.12.2021 wurden wie im Vorjahr im Ergebnishaushalt keine Haushaltsreste gebildet. Für Investitionsmaßnahmen standen 2021 Haushaltsreste aus 2020 in Höhe von unverändert 9.040,26 € zur Verfügung. Zum 31.12.2020 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 328.040,28 € abermals durchgeschleust und in das Folgejahr übertragen, von denen allerdings 4.000,00 € durch die Aufgabe des Vorhabens „Bau barrierefreier Bushaltestellen“ gegenstandslos wurden. Die Einzelnachweise sind den Anlagen zum Anhang des jeweiligen Jahresabschlusses zu entnehmen.

4 Abschließende Prüfungsbescheinigung

4.1 Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage

Die Gemeinde weist einen negativen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ("Cash Flow") von rd. 39 T€ sowie in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag von rd. 10 T€ aus. Jedoch verfügt sie über liquide Mittel von rd. 297 T€ und hat dabei keine Fehlbeträge abzudecken. Es besteht eine

Rücklage von rd. 29 T€, aus der im Haushaltsjahr 2022 der nunmehr erwirtschaftete Fehlbetrag ausgeglichen werden kann. Der Anteil der Schulden liegt bei 9,6 % und die Eigenkapitalquote bei 89,3 %.

Die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde sind, auf den Berichtszeitraum bezogen, als **geordnet** zu bezeichnen.

4.2 Bestätigung

Der Verlauf, die Chancen und die Risiken der Haushaltsentwicklung wurden verwaltungsseitig dargestellt. Besondere Risiken, die zu außergewöhnlichen Belastungen in den folgenden Haushaltsjahren führen könnten, sind daneben nicht erkennbar.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit dieser Bericht keine Einschränkungen enthält, wird gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

4.3 Schlussbemerkung

Nach § 129 NKomVG beschließt die Vertretung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters.

Dieser Schlussbericht ist zusammen mit der Stellungnahme des Bürgermeisters dem Rat zur Entscheidung über die Entlastung vorzulegen.

Lüchow, den 08.09.2022

gez. Unterschrift

Schattauer

**Schlussbilanz der Gemeinde Langendorf
zum 31.12.2021**

	31.12.2020 -Euro-	31.12.2021 -Euro-		31.12.2020 -Euro-	31.12.2021 -Euro-
Aktiva			Passiva		
1. Immaterielles Vermögen	5.140,28	4.879,34	1. Nettovermögen	1.503.879,71	1.491.190,55
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisvermögen	1.012.285,71	1.012.285,71
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	1.012.285,71	1.012.285,71
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Solifenbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbet.)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.140,28	4.879,34	1.2 Rücklagen	0,00	29.072,44
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.	0,00	29.072,44
2. Sachvermögen	1.394.712,02	1.343.294,65	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuw. f. nicht abnutzbare VG	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	107.343,79	94.988,97	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	244.449,26	240.598,18	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	1.010.093,94	974.902,47	1.3 Jahresergebnis	29.072,44	-9.618,79
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-194.865,22	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00	1.3.1.1 Fehlbeträge aus Sonderregelungen i. epidem. Lagen	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1,00	1,00	1.3.1.2 Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	1,00	1,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit HH-Resten	223.937,66	-9.618,79
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten	462.521,56	459.451,19
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	32.822,03	32.822,03	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	415.284,63	388.312,29
3. Finanzvermögen	27.455,75	23.679,03	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4,00	4,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührensausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	47.232,93	71.134,90
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2. Schulden	171.479,88	160.892,01
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	16.525,82	10.056,02	2.1 Geldschulden	162.212,48	152.131,82
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	162.212,48	152.131,82
3.8 Privatrechtliche Forderungen	10.925,93	13.621,01	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.208,16	6.837,61
4. Liquide Mittel	308.347,31	297.449,77	2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	293,26	290,50	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.059,24	1.922,58
Bilanzsumme Aktiva	1.735.938,64	1.669.593,29	3. Rückstellungen	56.264,00	13.700,80
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	10.000,00	10.000,00
			3.6 Rückstellungen für FAG-Leistungen	43.000,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	3.264,00	3.700,80
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	4.315,05	3.809,93
			Bilanzsumme Passiva	1.735.938,64	1.669.593,29

Langendorf, den 02.09.2022 *Deegen - Kriest*
(Deegen-Miest)
Bürgermeistern

- Verbelastungen künftiger Haushaltsjahre:**
1. Das Haushaltsjahr 2022 ist gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO durch Haushaltsreste vorbelastet:
 - 1.1 Ermächtigungsbetrag für den Ergebnishaushalt 0,00
 - 1.2 Ermächtigungsbetrag für Investitionen 328.040,26
 2. Bürgschaften 0,00
 3. Gewährleistungsverträge 0,00
 4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00
 5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00
 6. Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beiträge 0,00
- Summe Vorbelastungen: 328.040,26**

Geprüft
02. Sep. 2022
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow
get. Unterschrift

Gesamtergebnisrechnung							
Gemeinde Langendorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 -Euro- 2	Ansätze 2021 -Euro- 3	Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2021 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermächti- gen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	607.513,39	516.100,00	0,00	475.316,36	-40.783,64	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.676,67	3.600,00	0,00	5.876,67	2.276,67	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	33.300,58	26.600,00	0,00	26.972,34	372,34	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	20.267,13	21.000,00	0,00	21.430,18	430,18	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.078,55	700,00	0,00	4.832,80	4.132,80	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	905,66	500,00	0,00	890,23	390,23	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	20.258,80	19.600,00	0,00	23.362,23	3.762,23	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	688.000,78	588.100,00	0,00	558.680,81	-29.419,19	0,00
13	Personalaufwendungen	2.627,80	2.700,00	0,00	2.932,32	232,32	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.202,06	25.500,00	0,00	22.314,83	-3.185,17	0,00
16	Abschreibungen	50.628,22	39.600,00	0,00	41.019,99	1.419,99	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.351,70	3.100,00	0,00	1.377,79	-1.722,21	0,00
18	Transferaufwendungen	477.753,20	497.600,00	0,00	481.077,98	-16.522,02	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.651,75	19.600,00	0,00	21.863,00	2.263,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	573.214,73	588.100,00	0,00	570.585,91	-17.514,09	0,00
21	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag(-)	114.786,05	0,00	0,00	-11.905,10	-11.905,10	0,00
22	Außerordentliche Erträge	109.159,61	0,00	0,00	8.304,91	8.304,91	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	8,00	0,00	0,00	6.018,60	6.018,60	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (außeror. Erträge abzögl. außeror. Aufwendungen)	109.151,61	0,00	0,00	2.286,31	2.286,31	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ord. Ergebnis u. außerord. Ergebnis) Überschuss/Fehlbetrag	223.937,66	0,00	0,00	-9.618,79	-9.618,79	0,00

Sachlich richtig

31. Aug. 2022

Geprüft

08. Sep. 2022

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

gez. Unterschrift

Gesamtfinanzrechnung							
Gemeinde Langendorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 -Euro- 2	Ansätze 2021 -Euro- 3	Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2021 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	605.102,61	516.100,00	0,00	481.073,04	-35.026,96	0,00
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.676,67	3.600,00	0,00	4.876,67	1.276,67	0,00
030	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	74,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	privatrechtliche Entgelte	22.527,24	21.000,00	0,00	20.970,44	-29,56	0,00
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.219,69	700,00	0,00	1.084,30	384,30	0,00
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	905,66	500,00	0,00	890,23	390,23	0,00
080	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	19.389,56	19.600,00	0,00	21.860,23	2.260,23	0,00
100	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.896,23	561.500,00	0,00	530.754,91	-30.745,09	0,00
110	Personalauszahlungen	2.627,80	2.700,00	0,00	2.932,32	232,32	0,00
120	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen u. geringwertige Vermögensgegenstände	19.425,67	25.500,00	0,00	23.046,90	-2.453,10	0,00
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.025,12	3.100,00	0,00	1.797,65	-1.302,35	0,00
150	Transferauszahlungen	434.753,20	540.700,00	0,00	524.077,98	-16.622,02	0,00
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.306,66	19.600,00	0,00	17.840,15	-1.759,85	0,00
170	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	482.138,45	591.600,00	0,00	569.695,00	-21.905,00	0,00
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17) Einzahlungen für Investitionstätigkeit	172.757,78	-30.100,00	0,00	-38.940,09	-8.840,09	0,00
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	2.447,00	2.447,00	0,00
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	11.294,49	11.000,00	0,00	21.454,97	10.454,97	0,00
210	Veräußerung von Sachvermögen	10.822,11	10.500,00	0,00	20.713,13	10.213,13	0,00
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionstätigkeit	22.116,60	21.500,00	0,00	44.615,10	23.115,10	0,00
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	125.000,00	0,00	0,00	-125.000,00	0,00
260	Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	6.000,00	-194.000,00	9.040,26
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	325.000,00	0,00	6.000,00	-319.000,00	9.040,26
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (Su. Einzahlungen abz. Su. Auszahlungen f. Invest.)	22.116,60	-303.500,00	0,00	38.615,10	342.115,10	-9.040,26
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	194.874,38	-333.600,00	0,00	-324,99	333.275,01	-9.040,26
340	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Aufn.v. Krediten, inneren Darlehen Inv.	0,00	45.000,00	0,00	44.990,04	-9,96	0,00
350	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Tilg.v. Krediten, inneren Darlehen Inv.	6.034,53	54.100,00	0,00	55.357,17	1.257,17	0,00
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-6.034,53	-9.100,00	0,00	-10.367,13	-1.267,13	0,00
370	Finanzmittelveränderung (Zeile 33 und 36)	188.839,85	-342.700,00	0,00	-10.692,12	332.007,88	-9.040,26

Gesamtfinanzrechnung							
Gemeinde Langendorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 -Euro- 2	Ansätze 2021 -Euro- 3	Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2021 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermchtigungen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7
380	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	191,08	0,00	0,00	-205,42	-205,42	0,00
390	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
400	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	191,08	0,00	0,00	-205,42	-205,42	0,00
410	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	119.316,38	0,00	0,00	308.347,31	308.347,31	0,00
420	Endbestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres)	308.347,31	-342.700,00	0,00	297.449,77	640.149,77	-9.040,26

Sachlich richtig

31. Aug. 2022

Geprüft

08. Sep. 2022

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

gez. Unterschrift